

Inhaltsverzeichnis

Ulrich Karpen:

Erster Teil: Hochschulzugang in der Bundesrepublik Deutschland	13
Einleitung	13
I. Das Schulsystem	15
1. Einige Daten	15
2. Struktur	16
3. Curricula	17
4. Lehrer, Rahmenbedingungen für Schüler und anderes	18
II. Das Hochschulsystem	20
1. Einige Charakteristika und Daten	20
2. Die Struktur	23
3. Aufgaben des Hochschulwesens und Lehrpläne	25
4. Forschung, Professoren und Sonstiges	27
III. Zugang und Zulassung zur Hochschule	29
1. Statistische Aspekte	29
2. Zugang, Chancengleichheit und Arbeitsmarkt	30
3. Zulassungskriterien und -verfahren	34
4. Hochschulzugang und -zulassung und die Rolle der Regierung	37

Ivan Kudela:

Zweiter Teil: Rechtliche Regelungen der tschechoslowakischen Hochschulen	43
Einleitung	43
I. Das tschechoslowakische Schulsystem	43
1. Geschichtliche Entwicklung	43
2. Grundzüge des tschechoslowakischen Schulsystems	49
3. Vorschulerziehung	50
4. Grundschulen	52
5. Ober- und Abiturstufen	52
6. Sonderschulen	56
7. Erwachsenenbildung und -erziehung	57

8. Schulische Einrichtungen	57
9. Lehrer	59
10. Staatsverwaltung im Schulwesen	60
11. Wirtschaftliche und finanzielle Sicherung	61
II. Das tschechoslowakische Hochschulsystem	62
1. Geschichtliche Entwicklung	62
2. Grundlegende Rechtsverhältnisse des geltenden Rechts	65
a) Grundlegende Rechtsverhältnisse	65
b) Formen des Studiums	67
c) Inhalt und Organisation des Studiums	70
3. Subjekte der Rechtsverhältnisse	73
a) Die Hochschule	74
aa) Organisation der Hochschulen	75
bb) Mitarbeiter der Hochschulen	76
cc) Leitung der Hochschulen	77
dd) Bildungs- und Erziehungstätigkeit	79
ee) Forschung (künstlerische Tätigkeit)	82
b) Der Bürger	83
aa) Der Bürger als Bewerber, Student oder Antragsteller eines einzelnen Rechtsgeschäfts	84
bb) Studienarbeit	86
cc) Entstehung des Studienverhältnisses	86
dd) Verlauf des Studienverhältnisses	90
ee) Beendigung des Studienverhältnisses	91
4. Rechte und Pflichten der Subjekte	93
a) Hauptpflichten	93
b) Beteiligung an der Leitung der Hochschule	94
c) Erziehungsmaßnahmen	95
III. Planung des Bedarfs an qualifizierten Arbeitskräften	97
1. Volkswirtschaftliche Planung	97
2. Planung qualifizierter Arbeitskräfte	98
3. Verteilung der Absolventen	104
4. Voraussichtliche Folgen der Umgestaltung des Wirtschaftsmecha- nismus	105
Literaturhinweise	108

Matthias von Rönne:

Dritter Teil: Die soziale Sicherung der Studenten in der Bundesrepublik Deutschland	109
Einleitung	109
I. Ausbildungsförderung	109
1. Ausbildungsförderung im sozialen Rechtsstaat	109
2. Grundsätze der Ausbildungsförderung	110
3. Individuelle Ausbildungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland	112
a) Staatliche Ausbildungsförderung	112
aa) Ausbildungsförderung durch den Bund nach dem Bundes-	
ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	112
(1) Förderungsbereich	112
(2) Persönliche Voraussetzungen	113
(3) Eignung	114
(4) Bedürftigkeit	114
(5) Höhe der Ausbildungsförderung	115
(6) Förderungsart	115
(7) Antragserfordernis	116
(8) Ausführung des Gesetzes	116
(9) Reformbestrebungen	117
bb) Ausbildungsförderung durch die Länder	117
b) Förderungsmaßnahmen durch nicht-staatliche Träger	118
II. Krankenversicherung	118
III. Unfallversicherung	119
IV. Zur sozialen Situation der Studenten in der Bundesrepublik Deutsch-	
land	119
1. Finanzielle Situation der Studenten	120
a) Studentisches Einkommen	120
b) Studentische Ausgaben	121
2. Förderung nach dem BAföG	122
3. Erwerbstätigkeit	123
4. Wohnsituation der Studenten	123

Ivan Kudela:

Vierter Teil: Soziale Sicherheit der tschechoslowakischen Hochschulstudenten ..	125
Einleitung	125

I. Die soziale Sicherheit der Hochschulstudenten	125
1. Grundsätze der Ausbildungsförderung	125
2. Entwicklung der Ausbildungsförderung	128
3. Rechtliche Grundlagen	129
II. Die soziale Sicherheit der Studenten im Schulsystem	130
1. Gebührenpflicht des Studiums	130
2. Stipendien	131
a) Kurzer entwicklungsgeschichtlicher Überblick	131
b) Grundsystematik	133
aa) Grundstipendien	133
bb) Ausländerstipendien	134
cc) Stipendien für Arbeiter- und Bauernkader	134
c) Geltendes Recht	134
d) Sozialstipendium	137
e) Leistungsstipendium	139
f) Stipendien mit internationalem Element	143
g) Stipendien der Arbeiter- und Bauernkader	143
h) Statistische Angaben	144
i) Stipendien – einige Schlußfolgerungen des Autors	146
3. Spezifische Dienstleistungen für Studenten	147
a) Unterbringung in Studentenwohnheimen	148
aa) Entwicklungsgeschichte	148
bb) Geltendes Recht	149
cc) Ökonomik und statistische Angaben	152
b) Verköstigung in den Mensen	153
c) Lehrbücher	155
d) Dienstleistungen – einige Schlußfolgerungen des Autors	156
III. Das System der von Organisationen gewährten sozialen Sicherheit der Studenten	156
1. Stipendien der Organisationen	157
2. Arbeits erleichterungen und wirtschaftliche Sicherung der Teilzeitstudenten	159
3. Praktika im Fach und gesellschaftspolitische Praktika	161
4. Schüler der Berufsausbildungsanstalten	162
5. Darlehen an Studenten	162
6. Fahrgeldermäßigungen in öffentlichen Verkehrsmitteln	163

IV. Die Sicherheit der Studenten im Sozialrecht	163
1. Gesundheitsschutz	163
2. Krankenfürsorge	164
3. Rentenversorgung der Studenten	166
Anhang	167
Tafel 1	168
Tafel 1 A	169
Tafel 2	170
Tafel 3	171
Tafel 4	172
Tafel 5	173